

den 12.9.59

144C 44-1537/2

Geehrter Herr Waldeck!

Vielen Dank für Ihre liebenswürdigen Brief. Es ist mir immer eine Freude, wenn der Zusammenhang meiner Bemühungen um die deutsche Geschichte mit dem Kampf um ein besseres Deutschland erkannt wird. Die Erkenntnis des wahren Deutschtums wird heute von vielen Seiten verhindert und seine Züge erscheinen noch immer in verschiedenartigen Verzerrungen. Darum ist die Erkenntnis der deutschen Geschichte, so wie sie wirklich war ausserordentlich wichtig. Es freut mich immer, wenn ich höre, dass die Jugend ein wirkliches Interesse für dieses zentrale Problem hat.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Archi

Georg Lukács

den 25. 2. 63

1942 64-1537/4

Verehrtes Fraulein Waldeck!

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief. Es freut mich sehr, dass meine Schriften Ihnen bei Ihrer Arbeit geholfen haben. Ihr Thema, die Analyse des Herrn aus Rom finde ich sehr glücklich gewählt; es handelt sich hier sowohl gesellschaftlich wie künstlerisch um eine Zentralfrage. Ich wünsche Ihnen viel Glück dazu.

Leider kann ich Ihnen kein Foto schicken, weil ich ein Gegner dieser Art von Publizität bin.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács